

## Protokollauszug aus der 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland vom 20.01.2021

---

öffentlich

**Top 7      Sonstiges**

Frau Oehme informiert, dass Ende Februar d.J. Filmdreharbeiten am Pfarrhaus durchgeführt werden. Dabei handelt es sich ausschließlich um Außendreharbeiten.

Geplant sei ein Film über das Asyl der Honeckers bevor sie nach Beelitz-Heilstätten gingen. Dreharbeiten am Originalschauplatz seien auf Grund der baulichen Gegebenheiten und des Zustandes der Örtlichkeit nicht mehr möglich.

Auf Nachfrage, wann in Fahrland wieder Gottesdienste durchgeführt werden antwortet Frau Oehme, dass sich der Kreiskirchenrat dazu verständigt hat, auch aus Solidarität zu den Gastronomen und Gewerbetreibenden, die Kirche vorerst nicht für Gottesdienste zu öffnen.

Frau Lange informiert, dass die Möglichkeit besteht, eine bzw. mehrere Bürgerbänke mit integrierten Brettspielen anzuschaffen. Sollte der Bedarf bestehen, würde Frau Lange für die nächste Ortsbeiratssitzung einen entsprechenden Antrag vorbereiten.

Herr Walter gibt zur Kenntnis, dass das Fernmeldezollamt informiert habe, dass derzeit der Transport der Telefonzelle / Bücherzelle nach Fahrland organisiert werde.

Herr Matz berichtet von einem Gespräch mit einer Gruppe von Planern und Architekten aus Berlin. Diese seien auf der Suche nach einem geeigneten Areal, auf dem die Möglichkeit besteht, ihr Konzept eines betreuten Wohnens in Einfamilienhausgröße umzusetzen. Der Ortsvorsteher bittet die Ortsbeiratsmitglieder, bei geeigneten Flächen um eine entsprechende Information.

Es handele sich dabei um private Investoren, welche auf eigenes Risiko arbeiten.

In der sich anschließenden Diskussion werden u.a. die tatsächlichen Bedarfe an einem solchen Projekt nachgefragt. Es wird vorgeschlagen, dass Frau Lange bzw. Frau Eifler als Stadtverordnete eine entsprechende Kleine Anfrage einreichen.

Der Ortsvorsteher verweist auf die seit Jahren bestehenden Parkplatzprobleme in der Rönsaler Str. Am Upstall.

Alles, was verkehrstechnisch möglich gewesen sei, wurde gemacht.

Er schlägt vor, unterhalb der neuen Kita im B-Plangebiet Eisbergstücke, temporäre Parkflächen zu schaffen, deren Nutzung bis zur Fertigstellung der TRAM nach Fahrland, zeitlich befristet sein könnten.

Der Ortsbeirat wird gebeten, sich zu diesem Vorschlag zu positionieren.

Im Anschluss werden folgende Themen angesprochen:

- Im Landschaftsschutzgebiet an der Döberitzer Str. gibt es vermehrt Probleme mit abgestellten Wohnmobilen; der Pflaumenweg sei gänzlich zerfahren.
- Die Landbäckerei plane, im Sommer ein neues Haus zu eröffnen.
- Die Umgestaltung des Platzes vor der Landbäckerei ist weiter in Bearbeitung. Der Ortsvorsteher habe in der Stadtverwaltung zum Stand der Dinge nachgefragt. Ihm sei mitgeteilt worden, dass sich das Vorhaben im Verwaltungsgang befinde.

- Gegenüber des „Dönerecks“ seien die Straßenränder und Randbereiche der Gehwege zerstört. Der Ortsvorsteher werde diesen Zustand zur Ortsteilbefahrung thematisieren.
- Das Ordnungsamt wird gebeten, das verkehrswidrige Parken im Ortsteil zu kontrollieren.
- Die Bankette an der Fahrländer Chaussee sind in den letzten Jahren mehrfach erneuert worden. Der Ortsbeirat bemängelt, dass die Straße, trotz der hohen Kosten für die Baumaßnahmen nicht verbreitert wurde. Es wird auf die Kleine Anfrage 20/SVV/1483 – Instandhaltung der Fahrländer Chaussee – verwiesen.